

An die Englischlehrer.... Hilfe zur sprachlichen Fortbildung...

Beitrag von „Melosine“ vom 19. Dezember 2011 15:15

Was ist das denn für eine bescheuerte Antwort deiner SL? Unglaublich! Du kannst mit deiner Fortbildung gar nicht so qualifiziert sein wie jemand, der Englisch studiert hat. Ich würde der Dame antworten, dass du es dann eben so gut machst, wie du kannst. Wenn ihr das nicht reicht, muss jemand anders den Englischunterricht übernehmen.

Ich kämpfe ebenfalls mit dem Problem, dass ich mein Englisch nicht 100%ig gut finde, aber in RLP alle Lehrkräfte diese Zusatzqualifikation für den Englischunterricht erwerben sollen. Ich stecke gerade mitten drin bzw. bin kurz vor der Prüfung. Bei uns gab es allerdings ein regelmäßiges Sprachtraining bei einer native speaker, was mir sehr geholfen hat.

Trotzdem reicht das noch nicht und ich versuche folgendes:

- Arbeit mit dem PC-Programm Tell me more (ziemlich teuer, aber interaktiv)
- Filme auf Englisch mit deutschen Untertiteln gucken
- lesen von Zeitschriften (Spotlight) und englischen Büchern - es soll vom Spotlightverlag auch ein interaktives Sprachtraining im Internet geben (dalango oder so ähnlich)
- regelmäßige Teilnahme am Deutsch-Amerikanischen-Buchclub (gibts natürlich nicht überall, aber die Amerikaner sind meistens nette Gesprächspartner, die ganz toll finden, dass man überhaupt Englisch spricht 😊)
- hören von englischsprachigen CDs (find ich am schwierigsten, weil mir das das Gegenüber fehlt, um alles verstehen zu können).

Gut sind auch manche Konversationskurse der VHS- Ein normaler Englischkurs an der VHS hat sich bei mir allerdings als absoluter Flop rausgestellt. Kaffeekränzchen mit Lehrbuch, wenig Englisch gesprochen.

Des Weiteren gibt es in RLP Lehrerfortbildungen im Ausland. Eine Kollegin war kürzlich in Kanada und kam mit deutlichem größerem Wortschatz zurück. Gibts vielleicht auch in NRW.

Und letztlich würde ich dir raten, dich wegen dem einen Fach nicht übermäßig zu stressen. M.E. ist es in der Grundschule wichtiger, dass alle Kinder gut lesen, schreiben und rechnen lernen(wenn das meine Englischausbilderin lesen würde, gäbs sicher Haue...). So falsch ist dein Englisch sicher nicht, dass die Kinder bleibenden Schaden nehmen könnten. Sollte besserer Unterricht gewünscht sein, soll man bitte Leute einstellen, die das Fach studiert haben oder besser noch native speaker. Aber solange jede Grundschullehrerin in einer Hauruck-Fortbildung zur Englischlehrerin mutiert, kann nicht das optimale Ergebnis erwartet werden.